

## 1. Was bietet Sonderpreis Baumarkt an?

Das Sortiment von Sonderpreis Baumarkt umfasst über 12.000 Artikel aus den Bereichen Haus und Garten. Der meist nachgefragte Artikel ist die Kilogrammware. Sie besteht aus den verschiedensten Schrauben und Kleisenen, die sich der Kunde selbst zusammenstellt. Daneben bietet Sonderpreis Baumarkt unter anderem Werkzeug-, Farben- und Malerzubehör sowie diverse Artikel zum Gärtnern an. Mit Eigenmarken wie FISHBULL, Germania Qualitätswerkzeuge oder Decopro greift der Kunde auf Qualitätsware zum günstigen Preis zurück.

## 2. Wer ist die Zielgruppe von Sonderpreis Baumarkt?

Ob Heimwerker, Gartenfreund oder Bastler: Sonderpreis Baumarkt versteht sich als Nahversorger für den Endverbraucher. Der Kerngedanke ist, bei der schnellen Reparatur und der Verschönerung zu Hause zu unterstützen.

## 3. Wie unterscheidet sich Sonderpreis Baumarkt von den Wettbewerbern?

Mit dem Prinzip des „kleinen Marktes“ hebt sich Sonderpreis Baumarkt bewusst von den großen Einzelhandelsketten ab. Die Verkaufsflächen in den Märkten erstrecken sich auf jeweils 650 m<sup>2</sup> bis 1.200 m<sup>2</sup>. Somit steht die Konzentration auf das Wesentliche im Fokus: Eine schnelle Warenübersicht und die Auskunft über geschulte Verkäufer sparen Zeit, sodass der Kunde über sehr kurze Wege an die gewünschten Artikel kommt. Ein weiterer Schwerpunkt der Unternehmensphilosophie ist der Preis: In den Sonderpreis Baumärkten erhalten Kunden Qualitätsware orientiert am jeweiligen Marktführer um bis zu 50 Prozent günstiger – im Vergleich zum branchenüblichen Marktpreis.

## 4. Wie viele Märkte gibt es in Deutschland?

Sonderpreis Baumarkt betreibt bundesweit mehr als 250 Märkte. Davon sind etwa 90 Filialen in Eigenbetrieb und ca. 160 selbstständige Franchise-Märkte.

## 5. Sind weitere Eröffnungen geplant?

Das Unternehmen expandiert stark: Pro Jahr sollen mindestens 30 neue Märkte in ganz Deutschland entstehen. So sind 500 Märkte und mehr das Ziel für die kommenden Jahre.